

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	18.09.13

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2822/13) am 17.09.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Peter Jakobi, Herr Burkhard Rücker,
Frau Christel Simon, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders, Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr
Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Kik, Herr Arnold Norkowsky, Herr Ioannis Stergiopoulos,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

als Bwerichterstatter

Herr Mücher (R 104)

von der Polizei

Herr Korinthenberg

von der Presse

Frau Wölling (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über die Termine, die seit der letzten Sitzung wahrgenommen wurden (vgl. Anlage zur Niederschrift).

2 Verkehrssituation Am Diek - mdl. Bericht

Herr Mücher erläutert den Sachstand zur Verkehrssituation am Diek und geht ausführlich auf die Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

3 Verkehrsberuhigung Mählersbeck

Vorlage: VO/0679/13

Herr Bieringer bedauert, dass die Bezirksvertretung über den Ortstermin und die Durchführung der Messungen nicht vorab informiert worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.09.2013:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Durchführung der Verkehrsberuhigung Mählersbeck in einem Kostenrahmen von 7.500,-€.

Einstimmigkeit

4 Öffnung der als Einbahnstraße geführten Bereiche der Fresestraße, der Nornenstraße und der Seifenstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung Vorlage: VO/0688/13

Herr Müsse bedauert, dass nicht mehr Geld für die Umrüstung zur Verfügung stehe. Aus seiner Sicht seien „rote Teppiche“ für die Radfahrer wünschenswert, wie sie in anderen Städten verwendet würden.

Herr Dr. Reinholz meint, für die Radfahrer sei es günstiger und sicherer, wenn die Autos künftig am rechten statt am linken Fahrbahnrand parkten. Die Nornenstr. sei doch verkehrsberuhigt, er rege daher an, hier die Einbahnstraßenregelung komplett aufzuheben.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.09.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Nornen- und Seifenstraße zwischen der Germanen- und Bartholomäusstraße, sowie der Fresestraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (WfW)

5 Plateau Parkplätze Vorlage: VO/0775/13

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.09.2013:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit auf dem Bergischen Plateau zusätzliche Parkplätze entstehen können.

Einstimmigkeit

-
- 6 Vorplatz Färberei**
Vorlage: VO/0738/13
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.09.2013:
- Die Bezirksvertretung Oberbarmen bittet die Verwaltung, eine Vorlage zur Benennung des Färbereivorplatzes zu erarbeiten. Der Platz soll „Peter-Hansen-Platz“ heißen.
Das GMW als Eigentümer des Platzes unterstützt das Anliegen ausdrücklich.
- Einstimmigkeit
-
- 7 Fahrbahnerneuerung Hermannstraße**
Vorlage: VO/0664/13
- Herr Bieringer** zeigt sich verwundert, dass die Hermannstraße aus den für die Brücke Höfen vorgesehenen Mitteln finanziert werde und hofft, dass die Brücke Höfen 2015 dennoch realisiert werde.
- Herr Lindgren** hofft, dass sich hinter dem Begriff „lärmarmer Fahrbahnbelag“ der sogenannte Flüsterasphalt verberge, weil der hier dringend wünschenswert sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.09.2013:
- Es wird empfohlen, unter Berücksichtigung der Anregungen aus dem Wortprotokoll wie folgt (ungeändert) zu entscheiden:
1. Die Fahrbahnerneuerung Hermannstraße zwischen Kreuzstraße und Tütersburg wird mit Gesamtkosten von 350.000 € beschlossen.
 2. Im Finanzplan 2013 werden außerplanmäßig 350.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Sanierung der Brücke Höfen.
 - 3.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -**
- Fällungen an der Sambatrasse - 2013/2014
Vorlage: VO/0696/13
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
Die Bezirksvertretung bittet, für orts- und zeitnahe Ersatzpflanzungen zu sorgen.
-
- 9 Berichte und Mitteilungen**
1. Rauer Werth
Herr Müsse berichtet unter Bezug auf einen Fernsehbericht, dass die Fa. Lidl hier 2 Wohnhäuser erworben habe. Diese sollten brachgelegt werden, um einen Discounter zu errichten. Mit Blick auf die Veränderungssperre wundere er sich, dass hier jetzt womöglich doch Baurecht bestehe.
Herr Bieringer bittet kurzfristig um ausführliche schriftliche Information, ob und wie lang die Veränderungssperre noch Gültigkeit besitze und ob eine weitere Verlängerung möglich sei.
 2. Parkplatz Berliner Straße – Kik
Der Parkplatz am Rittershauser Platz sei teilweise an die Fa. Kik vermietet, so **Herr Bieringer**, allerdings unter dem Vorbehalt der Instandsetzung und Sauberhaltung. Er bitte entsprechend auf den Mieter einzuwirken, da der Platz in sehr schlechtem Zustand sei.

3. Rad- und Fußweg Mollenkotten

Da man immer wieder lese, Wuppertal sei auf dem besten Wege eine Fahrradstadt zu werden, bedaure er besonders, dass seine Anfrage aus Mai bisher unbeantwortet geblieben sei, sagt **Herr Bieringer**.

4. Straßenbaubeiträge Dellbusch

Herr Bieringer vermisst hier eine Antwort der Verwaltung, hofft aber, dass diese zur nächsten Sitzung vorliege.

5. Berliner Straße – Außengastronomie

Herr Bieringer erinnert an die Antwort, ob für sämtliche Bistros und Wettbüros entsprechende Genehmigungen vorlägen.

Herr Lindgren hofft, dass die Verwaltung hier bald Erfolge bei der Durchsetzung des geltenden Rechts verzeichnen könne.

6. Kreuzstraße

Hinsichtlich der an der Ecke Allensteiner Straße errichteten Poller erbittet **Herr Bieringer** eine Begründung, da hier auch Parkplätze weggefallen seien. Er wundere sich, dass die Bezirksvertretung nicht vorab informiert worden sei. Handele es sich um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung?

7. Gennebrecker Straße

Herr Bieringer erinnert an den Durchführungsbeschluss zur Sanierung der Haltestelle aus März diesen Jahres und fragt nach, wann mit der Umsetzung zu rechnen sei, da die Maßnahme in 2013 fertig gestellt werden sollte.

8. Haltestelle Lentzestraße

Herr Lindgren berichtet, dass die Haltestelle wegen der einsturzgefährdeten Garage hätte verlegt werden sollen. Vor Ort habe er jedoch festgestellt, dass die Haltestelle an ihrem ursprünglichen Standort und die Garage baulich gesichert sei. Er bitte um Information, was nun tatsächlich geplant sei und Berücksichtigung, dass keine Parkplätze wegfallen dürften.

9. Bahnübergang Linderhauser Straße

Bereits zweimal habe er hier auf eine Gefährdung hingewiesen, so **Herr Dr. Reinholz**, geschehen sei aber noch nichts.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin